



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Thomas Kauer

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: (089) 233-614 -87 / -81
Telefax: (089) 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

I. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

München, 15.02.2024

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
3.5.1 / 08.02.2024

Entkoppelung der Sanierung Ramersdorfer Ortskern und der Tramplanung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach hat in seiner Sitzung am 08.02.2024 nach Vorberatung im zuständigen Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung folgenden Beschluss einstimmig gefasst:

Der Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN wurde im Unterausschuss kontrovers diskutiert.

Es besteht Einigkeit darüber, dass die historischen Ortskerne Ramersdorf und Perlach bei der Planung von Trambahntrassen freigehalten werden sollen. Derartige Trassen passen weder optisch noch räumlich in den Bereich ensemblesgeschützter historischer Ortskerne.

Einigkeit besteht auch darüber, dass das Bebauungsplanverfahren sowie die Realisierung der Planungen für den Ortskern Ramersdorf umgehend und zügig fortgeführt werden müssen und dass insbesondere Planungen für eventuelle Trambahntrassen diese Fortführung nicht behindern und verzögern dürfen.

Im Rahmen der Diskussion im Unterausschuss wurde aber auch deutlich, dass möglicherweise eine Trambahnlinie vom Deutschen Museum über die Rosenheimer Straße bis zum Ortskern und auch darüber hinaus von Teilen des UA durchaus als wünschenswert angesehen wird.

Nach längerer Diskussion einigte sich der Unterausschuss auf folgende Formulierung des Antrags, der die im Unterausschuss vorgebrachten Meinungen soweit als möglich berücksichtigen soll, und der der Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt hat:

Es wird nunmehr beantragt,

- ***die historischen Ortskerne Ramersdorf und Perlach von Planungen hinsichtlich neuer Trambahntrassen auszunehmen,***
- ***das Bebauungsplanverfahren auf Basis des Siegerentwurfs des städtebaulichen Wettbewerbs für den Ortskern Ramersdorf, ohne Berücksichtigung von zukünftigen***

Trassenplanungen für Trambahnen, zügig fortzuführen und weiterzuentwickeln,

- **soweit sich in der Zukunft die Möglichkeit und Sinnhaftigkeit einer von der Innenstadt über die Rosenheimer Straße nach Ramersdorf als Endpunkt führenden Trambahntrasse oder einer, über einen Korridor in Richtung Autobahn weiterführenden Trambahnstrecke ergeben sollte, ist die Planung der Trasse an die dann bis zu diesem Zeitpunkt bestehenden oder realisierten Planungen des Ortskerns Ramersdorf anzupassen.**

Außerdem sollen der Bau am Ramersdorfer Ortskern zügig vorankommen und die Sanierungsmittel gesichert werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Thomas Kauer
Vorsitzender des BA 16
– Ramersdorf-Perlach –

II. Mobilitätsreferat